



nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

**Regionalnetzwerk
NordOst**

nifbe **Regionalnetzwerk NordOst**

Newsletter Nummer 01
Dezember 2008

Inhalt

Vorwort	01
Neues aus dem nifbe Regionalbüro NordOst	02
Themen und Veranstaltungen im nifbe Regionalnetzwerk NordOst	02
Transferprojekte	03
Landesweite Aktivitäten des nifbe	04
Impressum	05

Vorwort

Heute erhalten Sie den ersten Newsletter des Regionalnetzwerks NordOst des „Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung“ (nifbe).

Mit dem Newsletter möchten wir alle am nifbe Regionalnetzwerk NordOst beteiligten und interessierten Personen und Institutionen regelmäßig über bedeutende Aktivitäten und Themen in unserem Regional- wie im Gesamtnetzwerk des nifbe informieren. So finden Sie im ersten Teil Angaben zu wichtigen Entwicklungen unseres Regionalnetzwerks. Im zweiten Teil stellen wir aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten des Regionalnetzwerkes NordOst vor, fassen Arbeitsvorhaben und -ergebnisse zusammen und geben Termine bekannt. Um von nifbe geförderte Transferprojekte wird es im dritten Teil gehen. Welche weiteren interessanten Aktionen von nifbe niedersachsenweit geplant und durchgeführt werden, erfahren Sie im vierten Teil des Newsletters.

Unser Newsletter wird zukünftig alle drei Monate erscheinen.

Neues aus dem nifbe Regionalbüro NordOst

Das Team des Regionalbüros NordOst ist seit dem 1. Oktober 2008 komplett. Nachdem Babett Behren von Januar bis August 2008 den Aufbau des Regionalnetzwerks allein bestreiten musste, konnten mit Mirela Schmidt (ab 01.09.) und Jörg Hartwig (ab 01.10.) zwei weitere NetzwerkmanagerInnen und mit Kerstin Staub (ab 01.10.) eine Verwaltungskraft gewonnen werden, so dass alle vorgesehenen Stellen im Regionalbüro nunmehr besetzt sind.

Am 01.09. wurden ebenfalls eigene Büroräumlichkeiten bezogen, in der Haagestraße 3 im Zentrum von Lüneburg.

Als Träger des Regionalnetzwerks fungiert bis Ende dieses Jahres die „Bildungs- und Kultur gGmbH“ der Stadt Lüneburg. Ab 2009 sollen in allen fünf Regionalnetzwerken eingetragene Vereine als Träger eingesetzt werden. Für das Regionalnetzwerk NordOst ist die Gründung des Vereins zurzeit in Vorbereitung.

In der strategischen Ausrichtung der Arbeit wird das Regionalbüro vom regionalen Beirat NordOst beraten. Dieser setzt sich interdisziplinär wie folgt zusammen (in alphabetischer Reihenfolge): Birgit Christiansen (Elternforum Lüchow), Jutta Flentke-Schumer (Volkshochschule Zeven), Prof. Dr. Maria-Eleonora Karsten (Leuphana Universität Lüneburg), Horst-Günter Kirch (Jugendamt Stadt Lüneburg), Sonja Mäder (Ev. Familienbildungsstätte Kehdingen-Stade), Hildegard van Megen-Bock (Vorstand Landesarbeitsgemeinschaft



Berufsbildende Schulen Niedersachsen; Berufsbildende Fachschule für Sozialpädagogik Walsrode), Prof. Dr. Peter Paulus (Leuphana Universität Lüneburg), Katrin Reimers (Leuphana Universität Lüneburg), Arne Segelken (Jugendamt Landkreis Osterholz) und Evelin Tiedemann (Niedersächsisches Kultusministerium).

Der regionale Beirat begutachtet zudem Transferprojekte aus unserem Regionalnetzwerk.

Themen und Veranstaltungen im nifbe Regionalnetzwerk NordOst

Zu Beginn unserer Tätigkeit haben wir uns gefragt: Welche Themen sind für die Akteure aus unserem Netzwerk wichtig und wie können wir diese Themen voranbringen? Um diese Fragen zu beantworten, haben wir zunächst zusammen mit verschiedenen Akteuren aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung und Entwicklung aus der Region im Rahmen einer Auftaktveranstaltung Themen gesammelt, die für die Praxis in unserer Region relevant sind.

Diese Themen wurden im September mit Professoren der Leuphana Universität und dem regionalen Beirat erneut aufgegriffen, so dass im Anschluss daran folgende inhaltliche Schwerpunkte für unsere Region NordOst festgelegt werden konnten: Gesundheit, Elternbeteiligung und Professionalisierung pädagogischer MitarbeiterInnen im Bereich der frühkindlichen Bildung und Entwicklung. Über diese Themen wollen wir mit Ihnen im Rahmen verschiedener Veranstaltungen (z.B. Fachforen, Ringveranstaltungen, Fachtage) diskutieren.

Den thematischen Auftakt in der Region bilden die Fachforen, die in allen neun Landkreisen unseres Regionalnetzwerks stattfinden werden. Damit zielen wir darauf ab, den Dialog zwischen Praxis und Wissenschaft zu fördern, konkrete regionale Bedarfe zu ermitteln, Akteure bei der Entwicklung von passenden Umsetzungsstrategien zu unterstützen und nicht zuletzt Kooperationen und Kontakte der Netzwerkpartner untereinander anzuregen.



Für die Umsetzung der Fachforen wurden jeweils drei Landkreise zu einer „Organisationseinheit“ zusammengefasst. So fand am 03.12. in Stade unser erstes Fachforum „Gutes Gesundes Aufwachsen in der Region“ für die Landkreise Stade, Osterholz und Rotenburg statt.

Das erste Fachforum in Stade

Zum ersten Fachforum im Kreishaus Stade wurden Akteure aus der Kinder- und Jugendhilfe, dem Bildungsbereich und dem Gesundheitswesen eingeladen: Kinderärzte und -kliniken, Gesundheitsamt, Krankenkassen, Jugendamt, Kindertagesstätten, Kita-Fachberatungen, Familienservicebüros, Fachschulen, Trägern, Hochschulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, etc.

Nach der Begrüßung durch Susanne Brahmst, der Sozialdezernentin des Landkreises Stade, erfolgte eine kurze Vorstellung des nifbe durch Babett Behren vom Regionalbüro NordOst. Der Impulsvortrag von Prof. Dr. Paulus - Leiter des Instituts für Psychologie an der Leuphana Universität Lüneburg - diente als Ausgangspunkt der Diskussion zum Thema „Gutes Gesundes Aufwachsen in der Region“. In drei Arbeitsgruppen konnte ein reger Austausch über die Prävention und Gesundheitsförderung in der Familie, in Kindertagesstätten und Grundschulen sowie über die Möglichkeiten einer Vernetzung verschiedener Akteure stattfinden.

Das erste Fachforum in Stade wurde von vielen Teilnehmenden genutzt, um sich über Bedarfe und Probleme in der Region auszutauschen und um neue Kontakte zu knüpfen oder vorhandene auszubauen.

Weitere Informationen zu unseren Fachforen auch auf: <http://nifbe.de/pages/das-institut/regionale-netzwerke/nordost/aktuelles.php>



Hier die Termine der nächsten zwei Fachforen zum Thema „Gutes gesundes Aufwachsen in der Region“:

21.01.2009 (14:00 – 17:00 Uhr), Verden
25.02.2009 (14:00 – 17:00 Uhr), Lüchow

Transferprojekte

Transferprojekte sind ein wichtiges Instrument des nifbe, um Erfahrungen aus der Wissenschaft und Praxis zu bündeln und innovative Ansätze im Bereich der frühkindlichen Bildung und Entwicklung voranzubringen. Im Mittelpunkt dieser Projekte steht der Transfer von Wissen zwischen Forschung und Praxis.

Ausführlichere Informationen zu den Abgabefristen, Förderkriterien und Bewilligungsverfahren können auf unserer Homepage <http://nifbe.de/pages/das-institut/projekte.php> und auf der Homepage der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung <http://www.aewb-nds.de/> abgerufen werden.

Über laufende Transferprojekte aus unserem Regionalnetzwerk Nord-Ost werden wir Sie in unseren Newslettern regelmäßig informieren.



Landesweite Aktivitäten des nifbe

Themenplakat-Aktion für Kindergärten

Als eines der ersten nifbe-Transferprojekte startete die Themenplakat-Aktion in Osnabrück. Dieser Aktion lag die Erkenntnis zugrunde, dass Kindertagesstätten einer der ersten Bildungspartner der Familien sind. Jedoch ist es nicht immer einfach, mit den Eltern über Aufgaben und Bildungsverständnis des Kindergartens ins Gespräch zu kommen. Mit 17 professionell gestalteten Plakaten wird Eltern der vielfältige Bildungsauftrag der Kindergärten anschaulich dargestellt.

Die Plakate wurden von Schülerinnen und Schülern der evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik und der Franz-von-Assisi-Schule, ebenfalls Fachschule für Sozialpädagogik in Osnabrück, erarbeitet. Die Gestaltung haben Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Gestaltungstechnik am Berufsfachschulzentrum Westerberg übernommen.

Das Regionalbüro NordOst hat eine Serie der Plakate aufziehen lassen, um sie als Wanderausstellung nutzen zu können. Kindertagesstätten, wie auch andere Einrichtungen, können die Ausstellung auf Anfrage kostenfrei bei uns ausleihen.

Die Plakat-Serie kann zum Preis von € 12,75 zzgl. € 5,50 Versand auch direkt beim Landkreis Osnabrück bestellt werden:

Ansprechpartner:

Michael Fedler,
Bildungskoordination für den Landkreis Osnabrück

Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

Tel. 0541 501 41 13
E-Mail fedler@lkos.de

Individuelle Förderung in Kindertageseinrichtungen – Eine empirische Studie zu Positionen und Erfahrungen von ErzieherInnen zur individuellen Förderung

Im Januar 2009 startet die Forschungsstelle Begabungsförderung nifbe eine online-Befragung aller Kindertageseinrichtungen in Niedersachsen zum Thema „individuelle Förderung“ (Leitung Frau Prof. Dr. Claudia Solzbacher).

Diese Thematik ist in den vergangenen Jahren immer mehr in den Fokus der Bildungsdebatte gerückt. Die individuelle Förderung eines jeden Kindes wird in vielen bildungspolitischen Richtlinien gefordert. Die Diskussion diesbezüglich bleibt allerdings häufig sehr allgemein: Es fehlt u.a. eine klare Begriffsbestimmung und man hat noch keinen Überblick darüber, welche Instrumentarien zur individuellen Förderung in Kindertageseinrichtungen und Schulen zurzeit eingesetzt werden und wie diese sich in der Praxis bewähren.

Hier setzt unsere Studie an: Wir möchten gerne von den ErzieherInnen „vor Ort“ wissen, was sie unter „individuelle Förderung“ verstehen, welche Maßnahmen zur individuellen Förderung in Kindertageseinrichtungen bereits angewendet werden und welche Erfahrungen sie bislang damit gemacht haben.

DIE BEFRAGUNG IST SELBSTVERSTÄNDLICH ANONYM!

Interessierte LeiterInnen von Kindertagesstätten und ErzieherInnen können bis zum 13.02.2009 über folgenden Link an der Studie teilnehmen:
<http://survey.2ask.de/d1e076ccf310b827/survey.html>

Die Ergebnisse werden bis Sommer 2009 ausgewertet, anschließend für die Praxis aufbereitet und zeitnah kommuniziert z.B. durch Veröffentlichungen, Vorträge etc.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Information an andere interessierte Kindertageseinrichtungen bzw. ErzieherInnen weitergeben könnten!

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG UNSERER FORSCHUNG!

Kontakt:

nifbe
Forschungsstelle Begabungsförderung
Heger-Tor-Wall 19
49078 Osnabrück

Frau Meike Sauerhering
E-Mail meike.sauerhering@nifbe.de

Frau Wiebke Warnecke
E-Mail wiebke.warnecke@nifbe.de

Klasse KiTas – ein Best-Practice-Wettbewerb zum Thema Gesundheit und Bewegung

Mit einem attraktiv dotierten „Best-Practice-Wettbewerb“ möchte nifbe die bereits bestehende, vorbildliche Arbeit in den KiTas an das Licht der Öffentlichkeit heben und ganz bewusst würdigen. Gesucht werden im Rahmen des Wettbewerbs gute Beispiele für die gezielte Förderung der Gesundheit und Bewegung der Kinder in KiTas, die niedersachsenweit und darüber hinaus Schule machen können. Dies können ganzheitlich angelegte Raum- und Praxiskonzepte oder auch spezifisch ausgerichtete Einzelprojekte sein.

Über das nifbe sollen die Modelle erfolgreicher Bildungs- und Gesundheitsarbeit dabei auch anderen KiTas vorgestellt werden, z.B. auf einem „virtuellen Marktplatz“ im Internet.

Teilnehmen können anerkannte Kindertagesstätten und Familienzentren in Niedersachsen. Erwartet wird ein Konzept- und Ergebnisbeschreibung des „Best-Practice“-Beispiels sowie entsprechende Referenzen oder Dokumentationen.

Teilnahmeformulare können über die Geschäfts- und Koordinierungsstelle des nifbe angefordert oder im Internet unter www.nifbe.de heruntergeladen werden. Wettbewerbs-Einreichungen sind bis zum 28. Februar 2009 möglich.



Impressum

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Regionalnetzwerk
NordOst

Regionalnetzwerk NordOst

Haagestraße 3
21335 Lüneburg

Tel. 04131 75 62 81-0
E-Mail nordost@nifbe.de
www.nifbe.de

Ihre AnsprechpartnerInnen:

Babett Behren
Jörg Hartwig
Mirela Schmidt

Verwaltung
Kerstin Staub

Gefördert durch:

